

Weisung für eine Harmonisierung der Adressangaben auf wissenschaftlichen Publikationen der Universität Bern

1. Ausgangslage und Begründung

Ranglisten in Form von Rankings oder "League Tables" erfreuen sich weltweit immer grösserer Beliebtheit. Rankings, Evaluationen, aber auch Quality Audits / Institutionelle Akkreditierungen verlangen zunehmend nach verlässlichen Daten zu den Forschungsleistungen, dies betrifft insbesondere auch die Publikationen. Ohne eine klare Angabe der Heimuniversität bei Publikationen werden die entsprechenden Publikationen in einer adressbasierten Suche in Thomson Reuters Web of Science oder Scopus nicht der Universität Bern zugeordnet¹. Als Folge fällt der Leistungsnachweis der Universität, aber auch ihrer untergeordneten Einheiten (Fakultäten, Departemente, Fachbereiche, Institute, Kliniken etc.), in den Rankings etc. schlechter aus.

2. Probleme & Verbesserung

Probleme und Defizite bei den Adressangaben der Autorinnen und Autoren von Publikationen aus der Universität Bern finden sich vor allem bei folgenden Punkten:

- Es fehlt eine klare Angabe der Hochschule, an der die Arbeit durchgeführt wurde
- Die Bezeichnung der organisatorischen Verankerung innerhalb der Universität ist sehr heterogen
- Fehler bei der Verwendung der Institutionsbezeichnung „University of Bern“ (kein Komma zur Separation anderer Adressangaben, Berne statt Bern etc.)

Die Erfassungsquote von Publikationen der Universität Bern in den Literaturdatenbanken lässt sich durch folgende Massnahmen verbessern:

- „University of Bern“ wird konsequent als Institutionsbezeichnung verwendet und durch ein Komma von den anderen Angaben getrennt. („Bern University Hospital and University of Bern“ wird als eigene Organisation erkannt, da die beiden Institutionsnamen nicht durch ein Komma getrennt sind)
- Einhaltung der Reihenfolge und Terminologie in der Institutionsbezeichnung (d.h. nicht University of Berne, Bern University oder University Hospital Bern etc.)

¹ Das **Shanghai Ranking** gibt als gerankte Institution „University of Bern“ an. Wenn man den Suchbegriff in Thomson Reuters Web of Science eingibt (*Univ* Bern*), erhält man für den Zeitraum 2007 – 2012 19395 records. Verwendet man für die Suche den etwas umfassenderen Begriff *Bern Same (Univ* OR Hosp*)* steigt der Wert auf 27740. Verwendet man zusätzlich noch (... *OR Inselspital OR Psychiatry*) erreicht man 28297 records. Ebenfalls findet man mit dem Suchbegriff *Univ* Bern** 200 Publikationen mehr als wenn bloss *Univ* Bern* verwendet wird. Dies lässt vermuten, dass wohl zahlreiche Publikationen bei den Rankings nicht angerechnet werden, weil die institutionelle Angabe „University of Bern“ oder „Universität Bern“ fehlt. Die Berner Fachhochschule nennt sich „Bern University of Applied Sciences“, dies macht zwingend die Angabe der Universität Bern auch bei Publikationen der Medizinischen Fakultät notwendig, da die Abfolge **zuerst „University“, dann „Bern“** sonst durchbrochen wird (Bern University Hospital).

- Für Publikationen, die in den in Datenbanken auffindbaren Zeitschriften erscheinen, sollen nach Möglichkeit englische statt deutsche Orts- und Institutsangaben gemacht werden. Wichtig ist, dass auch bei englischen Angaben Bern und **nie** Berne geschrieben wird!

3. Umsetzung

Auf jeder wissenschaftlichen Publikation von Angehörigen der Universität Bern soll folgende Adresshierarchie und eine universitätsweite einheitliche Nomenklatur eingehalten werden:

- a) Bezeichnung der universitären Einheiten bei Publikationen ohne Universitätsspitäler (aber mit universitären Instituten der Medizinischen Fakultät)

Notwendige institutionelle Bezeichnung in der Adresszeile:

University of Bern oder Universität Bern

Weitere notwendige institutionelle Bezeichnungen in den Adresszeilen:

Kleinste administrative Einheit (Institut, Abteilung, Fachbereiche oder Departemente)

Optionale weitere institutionelle Adresszeilen:

z.B. Fakultät, Departement, NCCR etc.

- b) Bezeichnung der Universität/der Universitätsspitäler bei Publikationen

Bezeichnung für Publikationen aus dem Inselspital:

Department of x, Department of y,, Inselspital, Bern University Hospital, **University of Bern**, Switzerland

Bezeichnung für Publikationen aus den Universitären Psychiatrischen Diensten:

Department of x, Department of y,, University Hospital of Psychiatry, **University of Bern**, Switzerland

Bezeichnung für Publikationen aus den Universitären Instituten:

Institute of x, Institute of y,, **University of Bern**, Switzerland

Bezeichnung für Publikationen von Universitätsprofessoren/-professorinnen an externen Lehrspitälern:

Department of x, Hospital y, **University of Bern**, Switzerland

Die Anordnung der Nomenklatur kann im Prinzip frei gewählt werden bzw. unterliegt in der Praxis den Bestimmungen der jeweiligen Fachzeitschrift. Bei langen Adresszeilen besteht die Gefahr, dass institutionelle Angaben abgekürzt werden. Deshalb sollte nach Möglichkeit die Universität, aber auch die zweite notwendige institutionelle Angabe weit vorne in der Adresszeile platziert werden.

4. Verpflichtung

Jede organisatorische Einheit ist verpflichtet, sich auf eine einheitliche Adressangabe zu einigen und diese den Angehörigen der jeweiligen Einheit mitzuteilen. Auf wissenschaftlichen Publikationen muss diese Adressangabe konsequent benutzt werden. Die Adressangabe auf der Homepage soll nach Möglichkeit derjenigen auf Publikationen entsprechen.

Beispiele:

- In Englisch oder Deutsch mit den beiden zwingenden institutionellen Angaben:

Department of Chemistry and Biochemistry, University of Bern, Freiestrasse 3, CH-3012 Bern, Switzerland
Departement für Chemie und Biochemie, Universität Bern, Freiestrasse 3, CH-3012 Bern, Schweiz

- Mit optionalen weiteren institutionellen Adressangaben:

Institute of Mathematical Statistics and Actuarial Science, Department of Mathematics and Statistics, University of Bern, Alpeneggstrasse 22, CH-3012 Bern, Switzerland

- Unterschiedliche Sequenz:

Universität Bern, Mathematisches Institut, Sidlerstrasse 5, CH-3012 Bern, Switzerland
Institute of Mathematics, University of Bern, Sidlerstrasse 5, CH-3012 Bern, Switzerland

- Universitätskliniken:

Clinic of Medical Oncology, Inselspital, Bern University Hospital, University of Bern, CH-3010 Bern, Switzerland

University of Bern, University Psychiatric Services, University Hospital of Psychiatry and Psychotherapy, CH-3000 Bern 60, Switzerland

Die Weisungen treten per 1. Mai 2015 in Kraft.

Bern, 20. April 2015

Namens der Universitätsleitung

Prof. Dr. M. Täuber, Rektor